



Foto: © Pfr. Geisbeck

Eucharistiefeier im Dom St. Peter, Regensburg

*„Weiter Himmel, stille Wege
– Brückenschlag nach Nordeuropa“*



Bonifatiuswerk der
deutschen Katholiken



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Zelebrant**Konzelebranten**

Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Osnabrück

Erzbischof Dr. Zbignevs Stankevičs, Riga

Msgr. Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken

Msgr. Ansgar Lüttel, Vorsitzender des Ansgar-Werks der Bistümer Osnabrück und Hamburg

Assistenz

Diakon Kaare Nielsen, Charlottenlund

Mitwirkung

Sr. Anna Mirijam Kaschner cps, Generalsekretärin der Nordischen Bischofskonferenz

Musikalische Gestaltung

Judy Bailey und Band

Einzug

„Nun jauchzt dem Herren, alle Welt“



1. Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt.
Kommt her, zu sei - nem Dienst euch stellt;
kommt mit Froh - lok - ken, säu - met nicht,
kommt vor sein hei - lig An - ge - sicht.

3. Wie reich hat uns der Herr bedacht,
der uns zu seinem Volk gemacht.
Als guter Hirt ist er bereit,
zu führen uns auf seine Weid.

6. Er ist voll Güt und Freundlichkeit,
voll Lieb und Treu zu jeder Zeit.
Sein Gnad währt immer dort und hier
und seine Wahrheit für und für.

Begrüßung

Msgr. Georg Austen

Liturgische Eröffnung

Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Kyrie

gesprochen

Lesung

Apg 18,23-28

Antwortgesang

Judy Bailey

Ruf vor dem Evangelium „Halleluja“



Hal - le - lu - ja, Hal - le -
lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Musik: Heinrich Rohr
Rechteinhaber: Christophorus-Verlag, Freiburg

Evangelium

Joh 16,23b-28

Homilie

Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Fürbitten

in verschiedenen Sprachen

Ruf: „Lord, in Your mercy hear our prayer“ (Judy Bailey)

Herr Jesus Christus, du hast gesagt: „Bittet, und ihr werdet empfangen.“ Im Vertrauen auf diese Zusage tragen wir dir unsere Bitten vor:

- Hilf den Mächtigen und Einflussreichen in Kirche, Politik und Gesellschaft, zum Wohl aller über alle Grenzen hinweg Brücken zu bauen.
▶ „Lord, in Your mercy hear our prayer“
- Stärke all die Menschen, die in den Krisengebieten unserer Welt durch ihren Einsatz für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit Brücken zwischen Feinden zu bauen versuchen.
▶ „Lord, in Your mercy hear our prayer“
- Mach uns aufmerksam für die Nöte unserer Mitmenschen, damit wir Brücken bauen zu den Menschen, die in Armut, Krankheit oder Einsamkeit leben.
▶ „Lord, in Your mercy hear our prayer“
- Begleite die Menschen, die mit dem Bonifatiuswerk verbunden sind und auf ihre je eigene Weise Brücken in die Diaspora bauen
▶ „Lord, in Your mercy hear our prayer“
- Steh allen Menschen bei, die um ihre Verstorbenen trauern, damit sie im Glauben an dich eine tragfähige Brücke über den Abgrund des Todes und der Trauer finden.
▶ „Lord, in Your mercy hear our prayer“

Herr Jesus Christus, wir vertrauen darauf, dass du unsere Bitten erhörst – die ausgesprochenen ebenso wie die unausgesprochenen. Dafür danken wir dir heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit. Amen.

„New Beginning“

What a day
 The present's here and the past has
 gone away
 The future's coming and longs to be
 embraced
 Gonna step into it, hope to make it
 through it

What a time
 With all that's going on, I'm still alive
 Friends have flown and I've been left
 behind
 I won't take it for granted, life is my
 advantage
 'Cause I can change, I can change, I can
 change
 If I'm still breathing

Why not do it
 Now seems like the very best place to
 start
 Seems like the very best place to start
 Just slide into it
 Seems like the very best place to start
 Is right here right now
 A new beginning

What a chance
 To breathe in deep
 And savour what I have
 To appreciate who I uniquely am
 To magnify my Maker
 And credit my Creator
 To make a change,
 be the change,
 Fight for change
 For the sake of the living

Maybe it's time to move on
 Wouldn't it be a shame
 If this is what I want
 But I just stay the same
 This day is beautiful
 Today's the perfect day for change

„Neuanfang“

Welch ein Tag
 Die Gegenwart ist hier und das Vergangene ist
 vorbei
 Die Zukunft kommt und sehnt sich danach, um-
 armt zu werden
 Ich gehe auf sie zu, hoffe ich komme durch

Welch eine Zeit
 Trotz allem was vor sich geht, lebe ich dennoch
 Freunde sind fortgegangen und ich bin übrig ge-
 blieben
 Ich sehe das nicht als selbstverständlich an,
 das Leben ist auf meiner Seite
 Denn ich kann mich ändern, ich kann mich ändern,
 ich kann mich ändern
 So lange ich noch atme


Warum's nicht einfach tun
 Jetzt scheint der allerbeste Startpunkt zu sein
 Scheint der allerbeste Startpunkt
 Rutsche einfach hinein
 Scheint der allerbeste Startpunkt
 Ist genau hier, genau jetzt
 Ein Neuanfang

Was für eine Chance
 tief einzuatmen
 und bewusst zu genießen, was ich habe
 wertzuschätzen, wie einzigartig ich bin
 den zu verherrlichen, der mich gemacht hat
 und meinen Schöpfer anzuerkennen
 Eine Veränderung zu bewirken,
 selbst die Veränderung zu sein,
 für Veränderung zu kämpfen,
 um der Lebendigen willen.

Vielleicht ist es einfach an der Zeit weiterzugehen.
 Wäre es nicht eine Schande,
 wenn ich mir das Neue wünsche,
 und doch so bleibe, wie ich bin?
 Dieser Tag ist wunderschön.
 Heute ist der ideale Tag für Veränderung.

Sanctus

„Heilig, heilig, heilig, Gott“



Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr al - ler
Mäch - te und Ge - wal - ten. Er - füllt sind
Him - mel und Er - de von dei - ner Herr - lich - keit.
Ho - san - na in der Hö - he. Hoch - ge -
lobt sei, der da kommt im Na - men des Herr
Ho - san - na ho - san - na in der Hö - he

Text: nach dem Sanctus
Musik: Heinrich Rohr 1972
Rechteinhaber: Christophorus-Verlag, Freiburg

Agnus Dei

gesprochen

Kommunion

Judy Bailey:

„Lamb of God“

Lamb of God You take away the sin of the world
Have mercy on us
Lamb of God You take away the sin of the world
Have mercy on us

You alone are holy
You are the Lord
You alone forgive our sin
Have mercy on us

Lamb of God...
To end:
Lamb of God You take away the sin of the world
Have mercy on us
Lamb of God You take away the sin of the world
Grant us peace

„Though we are many“

Though we are many
We are one body
Because we all share in one bread

So let's thank the Lord
Praise Him for all He's done
And let us share in this bread

„Zeige mir“

Zeige mir
Deinen Weg
Wo mein Glück ist
Wo mein Herz

Jesus komm
Geh mit mir
Stärke mein Vertrau'n
zu Dir

So wie Du
liebst und dienst
Will ich leben
Segne mich

Bin ich schwach
Bleibst Du nah
Schenkst mir Gnade
Jeden Tag

Wahrer Weg
Lebensgrund
Will Dir folgen
Jesus

Leite mich
Ich bin dein
Will der Welt
ein Segen sein

All mein Dank
Ewiglich
Du mein Herz
Mein Lebensglück

„Jesus In My House“

Thank You Heavenly Father
For Your love for me.
I'm forever grateful that You sacrificed Your Son.
You saved my soul and changed my destiny.
Thank You God for Jesus in me.

I'm so glad that Jesus lives in my house.
Good to know that He is here with me now.
All of my life Jesus in me,
Jesus in my house.
All of my life and always will be.

Thank You for the purpose You have placed in me.
Thank You for forgiveness
And the chance to start again.
I face the future knowing I will be
Safe and sound with Jesus in me.

Judy Bailey © 2000 Dyba Music

„Jesus in meinem Haus“

Danke, Vater, für das Leben, das du gibst,
dass du deinen Sohn gabst und mich un-
greiflich liebst.
Hast mich gerettet und mich neu gemacht.
Danke, Gott, für Jesus in mir.

Ich bin froh mit Jesus in meinem Haus.
Gut zu wissen: jederzeit ist er hier.
Mein Leben lang, Jesus in mir,
in meinem Haus,
für allezeit und in Ewigkeit.

Danke, dass du meinem Leben
Zukunft gibst. Ich darf neu beginnen,
weil du meine Schuld vergibst.
Ich gehe vorwärts, denn ich weiß bestimmt:
Jesus ist bei mir jeden Tag.

Danklied

„Lasst uns loben, freudig loben“

1. Laßt uns lo - ben, freu - dig lo - ben
Gott den Herrn, der uns er - ho - ben uns so
wun - der - bar er - wählt; der uns aus der
Schuld be - frei - te, mit dem neu - en Le - ben
weih - te uns zu sei - nem Vol - ke zählt

2. der im Glauben uns begründet,
in der Liebe uns entzündet,
uns in Wahrheit neu gebar,
daß wir so in seinem Namen
und durch ihn zum Leben kamen,
unvergänglich, wunderbar;

3. daß wir allen Zeugnis geben,
die da sind und doch nicht leben,
sich betrügen mit dem Schein.
Laßt den Blinden uns und Tauben
Herz und Zunge aus dem Glauben,
aus der Liebe Zeugen sein.

Text: Georg Thurmair 1948

Musik: Erhard Quack 1948

Rechteinhaber: Christophorus-Verlag, Freiburg

Dank

Segen

Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Zum Auszug

Judy Bailey, „*Der Friede des Herrn*“

„Der Friede des Herrn sei immer mit dir“

Mit – fühlen und nicht wegschauen
Mit – gehen statt stehen bleiben
Mit – gestalten statt passiv bleiben
Mit – einander und nicht gegeneinander agieren
Mit – verantworten und nicht nur zuschauen
Mit – anderen Gutes bewegen und bewahren

Christus – der du uns Gott zumutest
Christus – mit dir hat Gott seine Liebe auf die Spitze getrieben
Christus – der du mir Mut zum Leben gibst
Christus – der du die Ketten des Todes zerbrichst
Christus – dein Zepter ist Barmherzigkeit
Christus – der du Brücken baust

Brücken – für Menschen in Einsamkeit, Not und Differenzen
Brücken – zwischen verfeindeten Ländern, in Konflikten und in der bedrohten Schöpfung
Brücken – zu Frauen und Männern, die es schwer mit der Kirche haben
Brücken – zwischen Kindern, Jugendlichen und den Älteren
Brücken – zwischen den verschiedenen Färbungen der Christenheit
Brücken – für den Dialog in ehrlicher Redefreiheit über den Weg der Kirche in die Zukunft

Bauen – statt abreißen
Bauen – an der Überwindung von Vorurteilen, Diskriminierung und Gewalt in der einen Welt
Bauen – an neuen Wegen und neuen Orten für die Kirche
Bauen – an Nahtstellen zu den verschiedensten Lebenswelten
Bauen – am gemeinsamen Priestertum aller Gläubigen
Bauen – und für das Reich Gottes brennen.

Mit dir Christus lasst uns diese Brücken bauen!

Herzlich laden wir Sie ein zu den weiteren Veranstaltungen des Bonifatiuswerkes am heutigen Samstag:

- 10.30 bis 18.00 Uhr In diesem Zeitraum ist der **Stand des Bonifatiuswerkes** geöffnet, mit einer Foto- und Videoaktion, einem großen Gewinnspiel zum Kirchenjahr und vielen weiteren Aktionen und „Hinguckern“. Sie finden den Stand an der Universität unter der Kennziffer VIII HW-04. Herzlich willkommen!
- 11.00 bis 12.30 Uhr **Podium „Mitten im Leben – Gottes Segen an den Knotenpunkten des Lebens“**
Impuls: Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Osnabrück
Podiumsteilnehmer:
Msgr. Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken, Paderborn
P. Dr. Anselm Grün OSB, Abtei Münsterschwarzach
Dr. Christian Hennecke, Fachbereich Missionarische Seelsorge, Hildesheim
Maite Kelly, Entertainerin und Sängerin, Köln
Stephan Sigg, Autor und Theologe, St. Gallen (Schweiz)
Moderation: Matthias Kopp, Bonn
Ort: Universität, Zentrales Hörsaalgebäude, EG, Raum H2
- 13.00 bis 13.30 Uhr **Judy Bailey live** am Stand des Bonifatiuswerkes
- 14.00 bis 15.30 Uhr **Werkstatt: „Emma, kann ich dich mal was fragen?“
Kindern die Messe erklärt**
Lioba Kolbe, Bildungsreferentin, Paderborn
Svenja Kuschke, Gemeindefereferentin, Paderborn
Matthias Micheel, Leiter der Diaspora-Kinder- und -Jugend-Hilfe im Bonifatiuswerk, Paderborn

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken wurde 1849 in Regensburg gegründet.
Seitdem unterstützt es als Hilfswerk für den Glauben katholische Christen, die in der Diaspora ihren Glauben leben, denn: „Keiner soll alleine glauben!“



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

Kamp 22, 33098 Paderborn

E-Mail: info@bonifatiuswerk.de

Internet: www.bonifatiuswerk.de

Telefon: 0 52 51 / 29 96-0

Telefax: 0 52 51 / 29 96-88

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Caritas Paderborn eG

BIC: GENODEM1BKC

IBAN: DE46472603070010000100



Ansgar-Werk der Bistümer Osnabrück und Hamburg

Postfach 13 80

49003 Osnabrück